

GT German Telematics GmbH

Checkliste Sichere Lieferkette

Version 1.3.0 / Deutsch



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen zur sicheren Lieferkette	3
Akteure und Lieferort	3
Lieferweg	4
Ablauf der Lieferung	5
Siegelband der Verpackung und Prüfung durch den Empfänger	5
Überprüfung der sicheren Lieferkette.....	7

Allgemeine Informationen zur sicheren Lieferkette

Die gesetzlichen Anforderungen der gematik und des BSI an ein eHealth-Kartenterminal schreiben die Lieferung in einem verschlossenen und versiegelten Gerätekarton unter Einhaltung der sicheren Lieferkette vor. Das eHealth Kartenterminal GT900 erfüllt diese Anforderungen. Alle an der Auslieferung des Kartenterminals beteiligten Akteure erfüllen die strengen Anforderungen, deren Einhaltung für das sichere Einbringen des Gerätes in die Einsatzumgebung notwendig ist.

Bei Empfang ist der Gerätekarton auf Unversehrtheit zu prüfen. Der Deckel des Versandkartons ist mit dem Siegelband zugeklebt. Das angebrachte Siegelband verfügt über Sicherheitsmerkmale, um die Unversehrtheit des Kartons zuverlässig bestimmen zu können.

Das Kartenterminal ist zudem mit einem permanenten elektronischen Schutzmechanismus ausgestattet, der physische Manipulationen am Gerät erkennt und anzeigt (siehe Benutzerhandbuch Kapitel 1.3 „Sicherheitskonzept des Terminals“).

Mit den Anweisungen dieser Checkliste ist es möglich die nötigen Überprüfungen vor der Inbetriebnahme des Geräts vorzunehmen. Sollten Sie begründete Zweifel an der Unversehrtheit und Echtheit der Sendung oder Verdacht auf Manipulationen haben, darf das Kartenterminal nicht in Betrieb genommen werden!

Akteure und Lieferort

Die Lieferung der Kartenterminals erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter der German Telematics innerhalb von Deutschland.

Lieferweg

Die Lieferung erfolgt mittels alarmgesicherter Transportfahrzeuge. Die Kartenterminals sind innerhalb des Fahrzeugs sichtgeschützt gelagert. Der Fahrer ist ein Mitarbeiter der German Telematics und erhält die folgenden Instruktionen:

- Die Lieferfahrt ist auf direktem Weg und möglichst ohne Unterbrechungen durchzuführen.
 - Der Fahrer muss beim Verlassen des Fahrzeugs dieses alarmgesichert verschließen.
 - Die gesetzlich vorgeschriebenen Pausen während der Fahrt müssen eingehalten werden.
 - Der Fahrer darf sich vom Fahrzeug während einer Pause nur so weit entfernen, dass er den Alarm des Fahrzeugs hören kann.
 - Nach der Rückkehr aus der Pause überzeugt sich der Fahrer von der Unversehrtheit der Kartenterminals durch Prüfen der Verpackung und Vollständigkeit.
 - Wird am Fahrzeug der Alarm ausgelöst, begibt sich der Fahrer unverzüglich zurück zum Fahrzeug. Handelt es sich nicht um einen Fehlalarm, muss der Fahrer die Polizei verständigen und nimmt Kontakt zu German Telematics auf.
 - Fehlen Kartenterminals und/oder ist die Verpackung beschädigt, kehrt der Fahrer unverzüglich zurück zum Lager. Dort wird eine Bestandsaufnahme der noch vorhandenen Kartenterminals durchgeführt. Die Versiegelung der vorhandenen Kartenterminals wird auf Unversehrtheit geprüft. Ist dies nicht der Fall, werden die Kartenterminals zur weiteren Prüfung vorgesehen. Ist die Versiegelung unversehrt, so gehen die Kartenterminals wieder in den Lieferweg.
-

Die Inventarnummern sowie die MAC-Adressen der fehlenden Kartenterminals werden vermerkt.

- Das Mitführen von fremden Personen ist nicht gestattet.

Ablauf der Lieferung

Der Empfänger teilt German Telematics den/die Name(n) des/der berechtigten Empfänger sowie dessen/deren E-Mail-Adresse(n) und Telefonnummer(n) mit.

Vor jeder Auslieferung erfolgt eine Lieferankündigung mit Angabe der Seriennummer(n) des/der Geräte(s), dem Namen des Fahrers, sofern bereits zugeordnet, und dem voraussichtlichen Lieferdatum an den berechtigten Empfänger über E-Mail. Die Lieferankündigung enthält zudem einen Link zu dieser Checkliste.

Der Fahrer überprüft vor Übergabe der Kartenterminals die Identität des berechtigten Empfängers.

Die Übergabe der Kartenterminals an den Empfänger wird von beiden Seiten quittiert. Die Lieferquittung erfolgt in zweifacher Ausführung für Fahrer und Empfänger.

Siegelband der Verpackung und Prüfung durch den Empfänger

Das intakte blaue Siegelband ist in Abbildung 1 dargestellt. Es kann geprüft werden,

- ob das Siegelband der Abbildung 1 entspricht,
- ob das Siegelband eingerissen oder aufgeschlitzt ist,
- und ob Manipulationsmerkmale vorliegen.

Der Empfänger darf nur die Ware annehmen, die frei von sichtbaren Mängeln ist. Der Empfänger quittiert dem Fahrer den unbeschädigten und unmanipulierten Zustand der versiegelten Verpackung. Sind Manipulationsmerkmale (wie in Abbildung 2 und Abbildung 3 gezeigt) erkennbar, die auf ein Öffnen der Verpackung hindeuten darf der

Empfänger die Lieferung nicht annehmen. In diesem Fall nimmt der Fahrer die Ware wieder mit zurück ins Lager, um den Zustand der Kartenterminals zu prüfen.



Abbildung 1: intaktes Siegelband

Wurde das Siegelband entfernt, verbleibt auf dem Karton ein Rückstand (siehe Abbildung 2). Der Warnhinweis **OPENED GEÖFFNET OUVERT APERTO** ist deutlich lesbar.



Abbildung 2: Rückstand auf Oberfläche

Wird ein entferntes Siegelband erneut aufgebracht, ist der o.g. Warnhinweis deutlich durch die obere Folie hindurch sichtbar (siehe Abbildung 3).



Abbildung 3: Siegelband nach Manipulation

Um die Authentizität des Bandes zu prüfen kann das Band vom Karton gelöst und der Kleberückstand mit der Abbildung 2 verglichen werden. Dieser Schritt sollte als letzter durchgeführt werden, nachdem festgestellt wurde, dass das Siegelband intakt ist.

Bevor ein Kartenterminal in Betrieb genommen wird, prüft der Empfänger gemäß Benutzerhandbuch zusätzlich das Gerät auf Unversehrtheit (u.a. Gerätesiegel) sowie die Seriennummer auf dem Aufkleber auf der Geräteunterseite auf Übereinstimmung mit dem Kartonaufkleber.

Überprüfung der sicheren Lieferkette

Die Auslieferung erfolgt direkt über Mitarbeiter der German Telematics unter Berücksichtigung der in diesem Dokument angegebenen Kriterien.

Bei Bedenken kann der sichere Lieferweg überprüft werden:

1. Folgende Angaben sind bereit zu halten:
 - Seriennummer des Geräts
 - MAC-Adresse des Geräts
2. Der Herstellersupport der German Telematics kann unter 030-31805455 angerufen und die Überprüfung der sicheren Lieferkette erfragt werden. Nach Nennung der obigen Daten kann der Support mitteilen, ob genau dieses Gerät von German Telematics versendet wurde. Es wird dann der Name des Lieferanten und das Lieferdatum mitgeteilt.